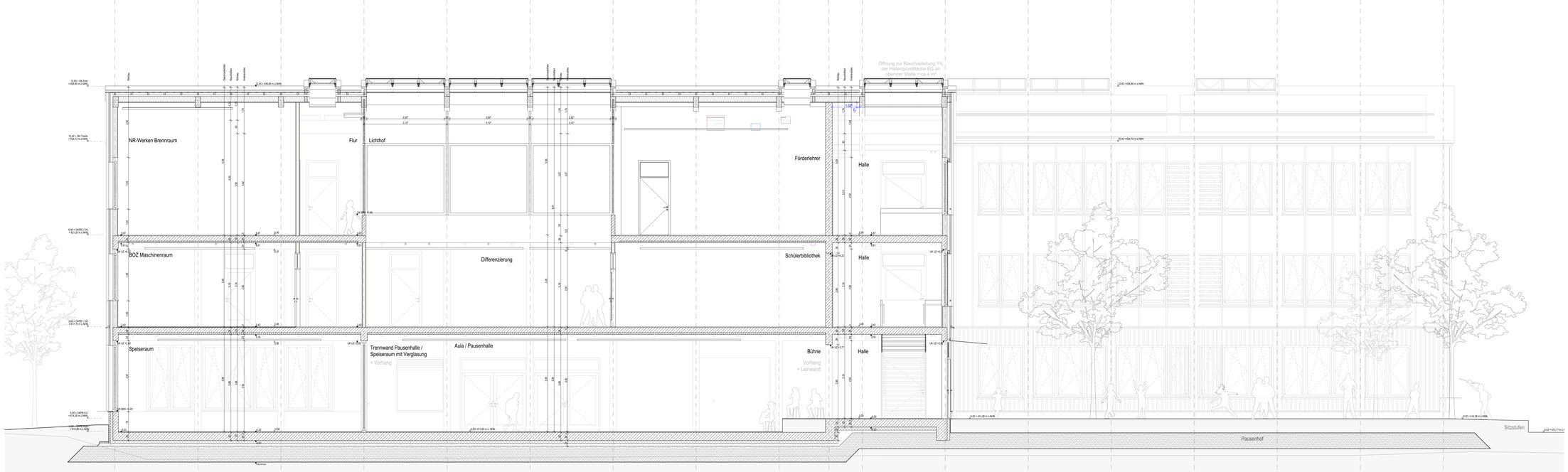
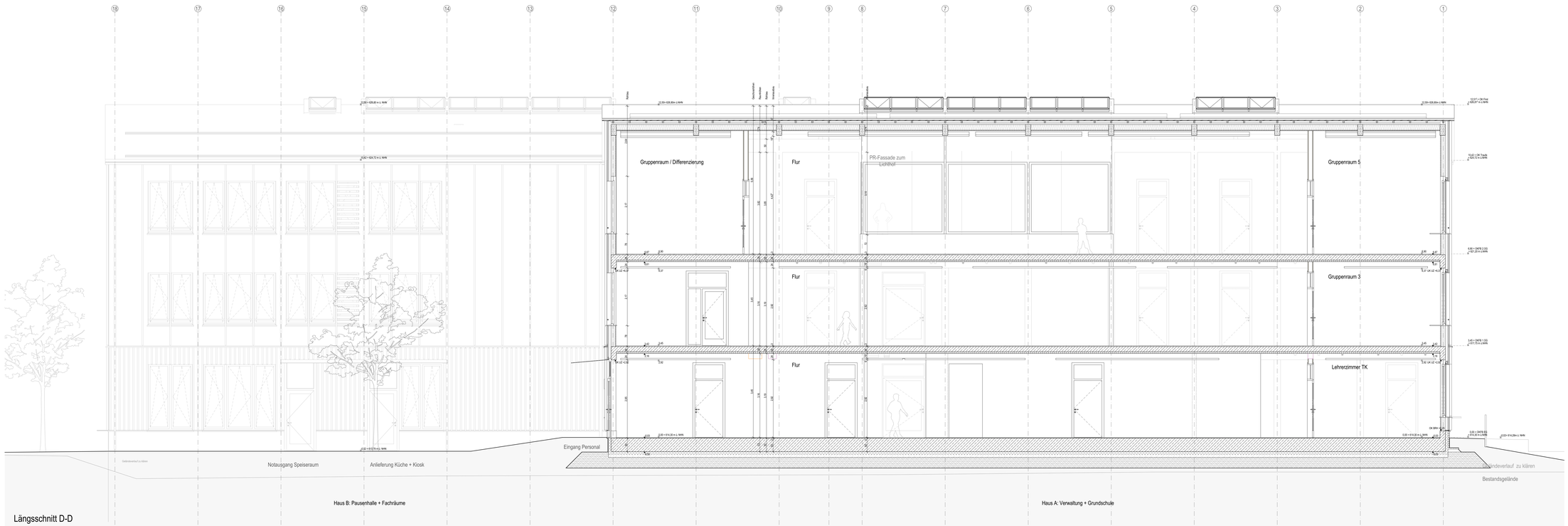
Längsschnitt C-C



Längsschnitt D-D



Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.

Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.

Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.

Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.

Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.

Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.

Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notverglasten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.

Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.

Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.

Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsstände beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz
AH	Aithanghöhe	STG	Steigungen
BE	Brüstungshöhe	STP	Stahlprofile
BK	Bolzung	STR	Schraube
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälleteilpunkt
BSPR	Bodenspring	UK	Unterkante
DF	Dehnfuge	UZ	Übertrag
DGL	Deckenglech	UZ	Unterzug
DSPR	Deckenspring	VK	Vorderkante
FBHV	Fußboden-Heizungverteiler	WD	Wärmedämmung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FE	Fertigteilstützen		
FL	Fliesenspiegel		
FT	Fertigtiel	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ	
FU	Fundament	BW	Brandwand
HP	Gefällehochpunkt	fb	feuerbeständig (F90)
IK	Innenkante	hf	hochfeuerhemmend (F60)
M	Motorantrieb / Elektroanschluss	fh	feuerhemmend (F30)
NK	Nutzkante	nb	nichtbrennbar
RD	Rohrdecke	se	schwerentflammbar
RB	Rohrkästboden	1.RW	1. Rettungsweg
RR	Regenrohr	2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
d	Baustärkeke
D / Ø	Durchmesser
HA	Höhenachse
L	Länge
l	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RO	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	WU-Beton
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Schichtenton
	Holzwerkstoff
GK(F)15,0GB	GK-Ständerwand (TW)
GK(F)12,5GB	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

OK Fertig / Roh	
UK Fertig / Roh	
VK Fertig / Roh	
WS B/T/H Wandschlitz	
WD B/H Wanddurchbruch	
DD L/B Deckendurchbruch	T30/fb(F90/fb)
BD L/B Bodendurchbruch	F30/F90
BS L/B/H Bodenschlitz	EI30/120/120/I
DK Deckenkernbohrung	RS
BK Bodenkernbohrung	S
DSP Deckensprung	D
BSP Bodensprung	FSA
Änderungsmarker	GTG
Detailverweis	

BRANDSCHUTZ

BW	BW Brandwand
Bauart BW	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30/fb(F90/fb)	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F90	Feuerwiderstandskl. Fenster
EI30/120/120/I	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
GTG	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung
	TGA - Technische Gebäudeausrüstung

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Fertigboden
- Oberkante Rohdecke

DURCHBRÜCHE

5 DD 30/15
Gewerk / Öffnungsart — Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Bildzeichen anhand eines exemplarischen Unterzugs

UZ 5.90/.55
UK UZ = +2.10



RAUMSTEMPEL

Raumsteller
Raumnummer
Raumbezeichnung
Netto-Fläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Nutzungsart (NUF)
Norm (DIN)
Raumheizung (G)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türart
Brandschutz
Schallschutz
Türblattmaße
Bemerkungsfeld, (BGE)

FENSTERSTEMPEL

Fensterart
Brandschutz (BRH)
Durchsicht (DTH)
Ausstellung außen
Ausstellung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz angenommen Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

BETON	I	Innen	
STB	Stahlbeton	KG	Kellergeschoss
KP	Kartoplatte	LH	Lichte Raumhöhe
H-DS	Heiz-/Ausstrk-Deckensegel	NUF	Nutzungsart
GF	Gipsfaserplatte	OG	Obergeschoss
LB	Lehmbaupatten	RH	Raumhöhe
GKB	Gipskartonbeplankung	UG	Untergeschoss
HW	Holzwolleplatten	WF	Wohnfläche
GIT	Gitterrost	WG	Wohngeschoss
DFF	Dach/Bachentwässer		

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

T	Tür	SE	Schiebetür
TZ	Türzarge	SF	Innenfender
FT	Futtertür	NSÖ	Nachstromöffnung
FL	Flügeltür	FR	Feuchtraum
BS	Brandschutz		
SS	Schallschutz		

ABKÜRZUNGEN FENSTERSTEMPEL

FE	Fensterelement
FT	Fenstertür
FB	Fensterband
FL	Fensterlüftung
FO	Festverglasung
FS	Fensterschacht
FT	Fenstertür
FTÜR	Fenstertür Türblatt
FW	Fensterwand
FZ	Fensterzarge
HSE	Hebeschiebetüre
KE	Kellerfenster
KSE	Kellerschiebefenster
RE	Rauchschutzfenster
RSE	Rauchschutzschiebetüre
SE	Schiebefenster
SFE	Schiebefenster (EI30)
SFT	Schiebetüre
SSE	Schallschutzfenster
SSF	Schallschutzschiebetüre
SSE	Schiebefenster (EI30)

ABKÜRZUNGEN WANDSTEMPEL

AW	Außenwand
BW	Brandwand
DW	Doppelwand
GK	Gipskarton
GKF	Gipskarton Feuerschutz
GKB	Gipskartonbeplankung
GKBI	Gipskartonbeplankung imprägniert
GKF	Gipskarton Feuerschutz
GKFI	Gipskarton Feuerschutz imprägniert
HWL	Holzwolleplatten
IW	Innenwand
KS	Kalksandstein
MW	Mauerwerk
NSW	Nichttragende Innenwand
PW	Pfeilerwand
SW	Schallschutzwand
TW	Trennwand
WW	Wohnungstrennwand

BODENBELÄGE

WS	Werksstein
LIN	Linoleum
ZE-A	Zementestrich abziehfähig
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staudämmender Anstrich
ABA	Abstellfläger Anstrich

TÜRBESCHLÄGE

DR	Drücker
DRG	Drückergarnitur
DRN	Drücker auf Nocken
DRR	Drücker auf Rosette
DRS	Drücker auf Schild
DRV	Drücker auf Vierkant
KNG	Knaufgarnitur
KNN	Knauf auf Nocken
KNR	Knauf auf Rosette
KNS	Knauf auf Schild
KNV	Knauf auf Vierkant
KTG	Knaufgarnitur
KTN	Knauf auf Nocken
KTR	Knauf auf Rosette
KTS	Knauf auf Schild
KTV	Knauf auf Vierkant
PA	Panikbeschlag
PAT	Panikbeschlag Türblatt
PAZ	Panikbeschlag Zarge
PZ	Profilzylinder
SB	Schutzbeschlag
SBT	Schutzbeschlag Türblatt
SBZ	Schutzbeschlag Zarge
SZ	Schließzylinder
TB	Türbeschlag
TBT	Türbeschlag Türblatt
TBZ	Türbeschlag Zarge
TZ	Türzylinder
ZK	Zylinderkern

FUNKTIONEN

A	Anschlagtüre
AS	Anschlagtüre mit Selbstschließer
D	Drehtüre
DS	Drehtüre mit Selbstschließer
DT	Drehtüre
DTS	Drehtüre mit Selbstschließer
FT	Falttüre
FTS	Falttüre mit Selbstschließer
K	Kippflügel
KS	Kippflügel mit Selbstschließer
PT	Pendeltüre
PTS	Pendeltüre mit Selbstschließer
S	Schiebetüre
SS	Schiebetüre mit Selbstschließer

FUNKTIONEN - FENSTERSTEMPEL

A	Anschlagfenster
D	Drehfenster
DK	Drehkippfenster
DKS	Drehkippfenster mit Selbstschließer
DS	Drehfenster mit Selbstschließer
FF	Festverglasung
K	Kippfenster
KS	Kippfenster mit Selbstschließer
S	Schiebefenster
SS	Schiebefenster mit Selbstschließer

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt Tringwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_201_SN_L_FB-A

Bauvorhaben

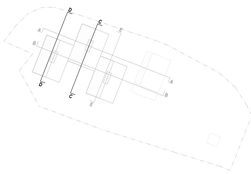
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614,30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt		Maßstab	1:50
Schnitte Längs, C-C, D-D		Gezeichnet	
		Plangröße	DIN A0+
		Projektnummer	
Plannummer		Datum	16.11.2026
HUG_ARC_5_201_SN_L		Freigabe	Index
		LV-Anlage	